



Weisse gebleichte Waschwämme

und dazu passende Schwammfutterale empfehlen
Sellier & Comp.

K. & M. Wir empfehlen noch ein Partiechen Gallico von 2 und 3 Gr., gefällige Muster $\frac{1}{2}$ Gallico von 3 Gr. an, ganz schwere Berliner Singhams $\frac{1}{2}$ 2 Gr.
Mehrere franz. und engl. Mouffeline, Mouffelin-Cords und Tacconetz verkaufen wir zu herabgesetzten Preisen, um vor der Messe damit zu räumen, so wie seidene und halbsidene Tücher in allen Größen.
Krobisch & Meißner.

Große viereckigte Kaffeebreter,

mit und ohne Malerei, desgleichen alle Sorten kleinere Kaffeebreter, viereckigt und oval, habe ich zu recht billigen Preisen erhalten und kann damit in allen modernen Farben wieder dienen.
G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Capital-Ausleihung. Zu Michaeli und Weihnachten d. J. sollen mehrere Capitalien, in Posten zu 1000 Thalern, auch mehr oder weniger, gegen genügende Hypothek zu 4 pCt. jährl. Verzinsung, übrigens ohne große Kosten für die Erborger, ausgeliehen werden, worüber Auskunft ertheilt der Gerichtsschreiber Ritter in Röttha.

Zu kaufen gesucht wird eine noch im guten Stande zweispännige vierstige, in 4 Federn hängende, mit Vorderverdeck versehene Chaise durch den Sattlermeister Apisch, Nicolaisstraße Nr. 745.

Dienstanstellung als Castellan.

In einer neu zuerrichtenden Armen- und Waisenhaus-Anstalt einer Residenzstadt wird durch die Direction gegen einen jährlichen Salair von 300 Thln., freies Logis und Brennmaterialien ein verheiratheter Mann gesucht, der die Stelle als Castellan genügend auszufüllen im Stande ist. Die Frau würde ebenfalls als Castellanin des weiblichen Geschlechts fungiren, und dagegen einen jährlichen Gehalt von 150 Thln. erhalten.
Näheres im Brühl Nr. 517, 3te Etage vorn heraus.

Lehrlingsgesuch. Sollte ein Bursche vom Lande oder aus der Stadt gesonnen seyn, das Schlosserhandwerk zu erlernen, der kann sogleich ankommen bei
N. Reichel, Schlossermeister, Peterssteinweg Nr. 845.

Gesuch. Einige junge solide Mädchen, welche Lust haben, das Strohhutnähen zu erlernen, finden Engagements in der Strohhutfabrik von
C. H. Hennicke.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird sofort oder zu Michaeli in Dienst gesucht. Näheres in der Nicolaisstraße Nr. 753, in der Holzwaarenhandlung.

Gesucht werden einige Mädchen oder Knaben, welche Fertigkeit im Zündhölzchenmachen besitzen. Zu erfragen bei C. G. Neumann, Ransädter Mühlgraben Nr. 1048.

Gesuch. Ein junger Mensch, 24 Jahre alt, sucht eine Stelle als Bedienter, Markthelfer oder Messmarkthelfer. Das Nähere in der Reichstraße Nr. 606, 3te Etage.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mensch von 25 Jahren, mit den besten Zeugnissen über sein sittliches Betragen und seine Brauchbarkeit versehen, sucht sofort ein Unterkommen als Kutscher, Hausknecht, Markthelfer u., und kann sogleich antreten. Das Nähere hierüber ertheilt der Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 410.

Gesuch. Ein junges Frauenzimmer von 20 Jahren, welches schon einige Jahre auswärtig die Stelle einer Wirthschafterin versehen hat, sucht unter billigen Bedingungen wo möglich sogleich eine dergleichen Anstellung in oder bei Leipzig; auch würde sie sich eines Dienstes als Ladenmädchen oder Jungemagd gern unterziehen. Darauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen versiegelt, mit A. K. Nr. 1 bezeichnet, in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Familienverhältnisse halber erbietet sich ein in der Küche und in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes braves, empfehlenswerthes Mädchen von guter Familie, einer guten humanen Herrschaft zu dienen, worauf Achtende ihre werthen Adressen, mit C. M. T. bezeichnet, an die Expedition dieses Blattes gütigst richten wollen.